

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

**Band:** 16 (1954)

**Heft:** 3

**Artikel:** Puurebrot

**Autor:** Brütsch, Jakob

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-184999>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Puurebrot

*Iss Puurebrot und tänk debei  
 das Brot mit Liebi bachtet sei;  
 wenn's du so machscht im rächte Sinn,  
 so lyt en stille Säge drinn.  
 Bei jedem Stückli tänk au draa  
 da'ds Brot nid chascht vergäbe haa;  
 vill Sorge, Müeh und bitt'ri Not  
 lyt öppe ime Stückli Broot.  
 Mi tarf da scho moll säge hüt  
 denn s'wüsset's numme alli Lüüt;  
 sogar no Puure, glaub'scht du daa  
 es hät ganz sicher öppis draa.  
 Scho Mänge hät im Uebermuet  
 verspottet üüser's beschti Guet;  
 bald hätt er bättlet i der Noot,  
 so gämmer doch e Stückli Brot!  
 Solang no Erd und Himmel stohrt  
 und üüs'en Schöpfer rägne loot;  
 solang d'Sunn schint vom Himmelszelt  
 gyt's Puurebrot uf dere Wält! —*

NB. D Bilder stammen us em Buech: *Puurechoscht vom Hannsjokeb*